

gpe gemeinnützige GmbH
Galileo-Galilei-Straße 9a
55129 Mainz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0151 11466430
presse@gpe-mainz.de

www.gpe-mainz.de
facebook.com/gpemainz

Medieninformation

Wettbewerb: Name für neuen Mainzer Honig gesucht

17.05.2021

Sie heißen Drama Queen und Meenzer Mädcher, Mombasa Royal, Grand Mayence und Rheinhessen Rapsody – die Honige der Sozialen Stadtkerei in Mainz. In diesem Jahr wird es eine neue Sorte geben. Seit Anfang April stehen nämlich drei Bienenstöcke auf dem Dach der Römerpassage. Spätestens Mitte Juni kann geerntet werden, und dafür muss dringend ein Name für den Honig her.

Der Aufstellungsort der Bienenvölker ist äußerst geschichtsträchtig. Nur wenige Meter entfernt wurden 1999 bei Bauarbeiten des Fundamentes der Römerpassage Überreste eines der altägyptischen Gottheit Isis und der orientalischen Mater Magna geweihten Heiligtums gefunden. Der aufwendig restaurierte Mainzer Tempel ist übrigens das einzige ausgegrabene, der Isis geweihte Bauwerk dieser Art in Deutschland und nach Terminvereinbarung für öffentliche Besichtigungen zugänglich.

Der Namenswettbewerb für den Honig aus der Römerpassage beginnt pünktlich am Weltbienentag, dem 20.5.2021 und endet am 13.6.2021. Zu gewinnen gibt es ein exklusives Honig-Tasting der Sozialen Stadtkerei, Einkaufsgutscheine für die Geschäfte der Römerpassage sowie einzelne Gläser des neuen Honigs. Die Jury besteht aus Akteuren der Stadtkerei – das sind Menschen mit und ohne Beeinträchtigung –, dem Schirmherrn des Projekts, Oberbürgermeister Michael Ebling, dem Vorsitzenden der Initiative Römisches Mainz e.V., Prof. Dr. Christian-Friedrich Vahl, Center Manager Christian Trapmann, Assistent Jens Frohnhöfer sowie Jörg Greis, dem Geschäftsführer der gpe als Trägerin der Sozialen Stadtkerei. Die Abstimmung wird kontaktlos per E-Mail erfolgen.

Ideen können über die Facebook-Profile der Sozialen Stadtkerei und der Römerpassage oder per E-Mail eingereicht werden.

Die Soziale Stadtkerei ermöglicht es Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Krankheitserfahrungen, sich gemeinsam und aktiv für den Naturschutz einzusetzen. Seit dem Start 2017 ist Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Schirmherr des Projekts. Trägerin ist die Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gpe gGmbH. Die Bienenstöcke stehen unter anderem auf dem Staatstheater (Drama Queen), am Stadion von Mainz 05 (Meenzer Mädcher), am Standort der Stadtkerei in der Mombacher Straße (Mombasa Royal), auf dem Mainzer Stadthaus (Grand Mayence), an verschiedenen Rapsfeldern (Rheinhessen Rapsody) und – neu – auf der Römerpassage.

Weitere Infos: www.wowachundhonigfliessen.de und
www.roemerpassage.com

Der Wettbewerb

Laufzeit

20.5. bis 13.6.2021

Teilnahme

per Mail:

info@roemerpassage.com

über Facebook:

facebook.com/wowachsundhonigfliessen

facebook.com/roemerpassage

Gewinne

1. Preis:

Exklusives Honig-Tasting mit Führung durch die Soziale Stadtimkerei (beschränkt auf zwei Personen)

2. – 4. Preis: Jeweils ein Einkaufsgutschein im Wert von 30 €

5. – 7. Preis: Jeweils ein Glas des neuen Honigs vom Dach der Römerpassage



Ankunft der Bienenstöcke am neuen Standort Römerpassage

Foto: gpe



Gesucht: ein Name für den Honig aus den Bienenstöcken auf dem Dach der Römerpassage
Foto: Römerpassage



Neuer Standort für die Bienen der Stadtimkerei auf dem Dach der Römerpassage
Foto: Römerpassage